# Stadt Boizenburg/Elbe

Boizenburg Elbe
Fliesenstadt

## Niederschrift

## öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

| | |
|---|---|
| Sitzungstermin: | **Montag, den 01.07.2019** |
| Sitzungsbeginn: | **18:30 Uhr** |
| Sitzungsende: | **20:30 Uhr** |
| Ort, Raum: | **Rathaus, Rathaussaal (EG)** |

Sitzungsnummer: **HA/009/2019**

### Anwesend sind:

**Vorsitz**
Herr Harald Jäschke
**Stadtvertreter/in**
Frau Heidrun Dräger
Herr Lutz Heinrich
Frau Marlies Reimann
Herr Patrick Sevecke
Herr Rainer Wilmer
**Verwaltung**
Frau Marlis Borries-Dettmann
Herr Jörn Pamperin
Frau Lisa Schlaack

### Entschuldigt fehlen:

**Verwaltung**
Frau Dagmar Poltier
Frau Sandy Mandlik

***Tagesordnung:***

**Öffentlicher Teil**

**1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
**2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
**3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 13.05.2019
**4** Bericht der Verwaltung
**5** Einwohnerfragestunde
**6** Information über Angelegenheiten des Landkreises mit Auswirkungen auf die Stadt Boizenburg/Elbe
**7** Vollzug des Haushaltsplanes
**8** Anfragen
**9** Weitere Änderungen der Hauptsatzung der Stadt Boizenburg/Elbe
**10** Annahme einer Sachspende
Vorlage: 091/19/10
**11** Antrag auf Nutzung des Boizenburger Stadtwappens
hier: Eröffnung eines Geschäftes
Vorlage: 092/19/20
**12** Genehmigung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters zu einer überplanmäßigen Ausgabe; Stromsäulen für Wohnmobile am Hafen
Vorlage: 095/19/30
**13** Ausbildung im Ausbildungsverbund mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim
Vorlage: 093/19/20

**Nicht öffentlicher Teil**

**14** Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
**15** Stand offene Forderungen
**16** Personalangelegenheiten
**17** Bericht über den Stand der Stellenbewertung
**18** Terminabsprachen
**19** Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

**Öffentlicher Teil**

**20** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
**21** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
**22** Schließen der Sitzung

***Protokoll:***

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Jäschke eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr. Der Hauptausschuss ist mit 6 anwesenden Mitgliedern zu Sitzungsbeginn beschlussfähig.

**zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Jäschke bittet zusätzlich um die Aufnahme der Drucksache-Nr.: 096/19/30 – Schulmodulanlage; Vergabe der Außenanlagen, Erdarbeiten und Anschlüsse - . Die Dringlichkeit begründet er damit, dass die Schulmodulanlage nunmehr installiert werden kann, vorher aber entsprechende Arbeiten erforderlich sind. Die Installation kann dann in der 1. Woche des neuen Schuljahres durchgeführt werden. Die Vorlage soll als TOP 23 nach TOP 14 in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden.

Die geänderte Tagesordnung lautet wie folgt:

**Öffentlicher Teil**

**1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
**2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
**3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 13.05.2019
**4** Bericht der Verwaltung
**5** Einwohnerfragestunde
**6** Information über Angelegenheiten des Landkreises mit Auswirkungen auf die Stadt Boizenburg/Elbe
**7** Vollzug des Haushaltsplanes
**8** Anfragen
**9** Weitere Änderungen der Hauptsatzung der Stadt Boizenburg/Elbe
**10** Annahme einer Sachspende
Vorlage: 091/19/10
**11** Antrag auf Nutzung des Boizenburger Stadtwappens
hier: Eröffnung eines Geschäftes
Vorlage: 092/19/20
**12** Ausbildung im Ausbildungsverbund mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim
Vorlage: 093/19/20
**13** Genehmigung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters zu einer überplanmäßigen Ausgabe; Stromsäulen für Wohnmobile am Hafen
Vorlage: 095/19/30

**Nicht öffentlicher Teil**

**14** Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
**23** Schulmodulanlage: Vergabe der Außenanlagen, Erdarbeiten und Anschlüsse

Vorlage: 096/19/30

**15** Stand offene Forderungen
**16** Personalangelegenheiten
**17** Bericht über den Stand der Stellenbewertung
**18** Terminabsprachen
**19** Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

**Öffentlicher Teil**

**20** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
**21** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
**22** Schließen der Sitzung

Die geänderte Tagesordnung **wi8rd mit einem Abstimmungsergebnis von 6:0:0 genehmigt.**

**zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 13.05.2019**

Herr Wilmer weist auf einen Formulierungsfehler auf Seite 5 der Niederschrift, TOP 7: Anfragen, hin.

2. Absatz: Ausführung Frau Mandlik wie folgt:

Frau Mandlik erklärt, dass sie bei der ARGE nachgefragt hätte, es aber noch keinen ***Ausführungserlass*** gibt.

Die Niederschrift wird mit der genannten Änderung mit einem Abstimmungsergebnis von **5:0:1** genehmigt.

**zu 4 Bericht der Verwaltung**

Herr Jäschke teilt mit, dass es eine neue Entschädigungsverordnung geben wird, sobald diese ausgefertigt vorliegt, wird sie verteilt.

In der Verbandsversammlung ZV elektronische Verwaltung am 15.05. 2019 wurden Beschlüsse gefasst, insbesondere ging es dabei um:

Neuer Verbandsvorsteher mit Wirkung vom 01.01.2020 gewählt: Herr Batzer
Beschluss zum Nachtragswirtschaftsplan 2019

Herr Wilmer erinnert daran, dass verwaltungsseitig auf den Verband selbst, oder auch die zuständige Rechtsaufsicht zugegangen werden sollte wegen der künftigen Termingestaltung von Verbandsversammlungen. Es muss sichergestellt werden, dass die Stadt als Mitglied die Möglichkeit hat, rechtzeitig in der Stadtvertretung im Vorfeld eine Bindung des Vertreters der Stadt, falls erforderlich, vornehmen kann.

Herr Jäschke erwidert, dass eine entsprechende Mail an den Verband gegangen ist und Frau Mandlik die Angelegenheit im Auge behält.

Am 21.06.2019 hat die Vertragsunterzeichnung zum Friedhof zwischen Evang.-luther. Kirchengemeinde und Stadt stattgefunden.
Es steht noch aus die Unterschrift des Kirchkreisrates, der den Vertrag kirchenaufsichtlich genehmigen muss. Der Kirchenkreisrat tagt wieder am 13. Juli 2019.

Seit dem 04.06. 2019 laufen Gespräche mit der KSM und seit heute liegen die entsprechenden Vertragsentwürfe vor. Einmal zur Trägerschaft selbst und zum anderen hinsichtlich der Teilnahme am elektronischen Vergabeverfahren. Die Vertragsentwürfe müssen aber verwaltungsseitig noch einer Prüfung unterzogen werden.

Er teilt weiter mit, dass im Zusammenhang mit der Baumaßnahme an der Ortsumgehung am 28.06.2019 die Ampel im OT Schwartow in Betrieb genommen worden ist.

In Bezug auf die Fällung der Pappeln am Weg der Jugend wird ein Antrag an die untere Naturschutzbehörde gestellt. Geplant ist die Fällung außerhalb der Wachstumsperiode im Winter 2019.

Festgestellt worden ist, dass die Slip-Anlage im Hafen defekt ist. Ein Angebot zur Reparatur ist angefordert worden.

Die Stadt hat mit dem DRK einen Mietvertrag abgeschlossen über die Nutzung von 2 Klassenräumen in der „Ludwig-Reinhard"-Grundschule für Hortzwecke.

Mit dem 01.08.2019 hat die Regionale Schule „Rudolf Tarnow" einen neuen kommissarischen Schulleiter, Herrn Steffen Busch. Er beabsichtigt, Herrn Busch zur Sitzung der Stadtvertretung am 05.09. einzuladen, damit er sich in dem Rahmen kurz vorstellen kann.

**zu 5 Einwohnerfragestunde**

Frau Leveknecht hat festgestellt, dass viele Kraftfahrer im Zuge der Sanierung der Ortsumgehung Boizenburg nicht die ausgewiesene Umleitung nutzen, sondern die Abkürzung über Heide fahren. Einwohner aus Heide haben sich deshalb an sie gewandt mit der Frage, ob man dagegen etwas tun kann.

Herr Jäschke antwortet, dass die Verwaltung dem Straßenbauamt im Rahmen von Vorgesprächen bereits ihre Befürchtungen diesbezüglich mitgeteilt hat. Erschwerend kommt hinzu, dass die Straße in Heide nicht für den Schwerlastverkehr ausgelegt ist. Die Stadt ist mit dem Straßenbauamt übereingekommen, dass dort zu Beginn verstärkt Kontrollen durchgeführt werden und auch eine Verkehrszählung vorgenommen wird, Außerdem soll in enger Zusammenarbeit mit der Straßenverkehrsbehörde beim Landkreis eine entsprechende Beschilderung erfolgen (Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h usw.).Die Verwaltung wird morgen sofort noch einmal Kontakt aufnehmen mit dem Straßenbauamt.

Vor ca. 1 ½ Jahren bereits hatte Herr Kühl angeregt, dass man die Hecke an der AWO-Kita in der Fritz-Reuter-Straße/Ehm-Welk-Straße beschneiden möchte. Inzwischen ist ein Bürger von sich aus tätig geworden und hat die Hecke selbst gekürzt. Aktuell ist die Hecke wieder so hoch gewachsen, dass man in dem Bereich den Verkehr schlecht einsehen kann. Hinzu kommt, dass der dort angebrachte Verkehrsspiegel nicht so ausgerichtet ist, dass man die B 195 einsehen kann.

Herr Jäschke meint, dass die Hecke privat ist, da sie als Sichtschutz für die dort befindliche Kita der AWO dient. Dennoch wird sich die Verwaltung damit befassen, ebenso wie mit dem Verkehrsspiegel.

Herr Kühl wiederholt seine Frage aus dem letzten Hauptausschuss nach dem Fertigstellungszeitpunkt der Straßenbeleuchtung in der Ehm-Welk-Straße. Eine zugesagte Antwort durch Herrn Leifels hat er bisher nicht bekommen.

Herr Jäschke entgegnet, dass es bei der Frage von Herrn Kühl nicht um die Ehm-Welk-Straße, sondern um den Weg der Jugend ging. Die zuständige Mitarbeiterin kümmert sich um die Beleuchtung in der Ehm-Welk-Straße und er geht davon aus, dass die Arbeiten bis zur dunklen Jahreszeit erledigt sein werden.

**zu 6 Information über Angelegenheiten des Landkreises mit Auswirkungen auf die Stadt Boizenburg/Elbe**

Herr Wilmer bittet darum, nachdem der Kreistag des Landkreises LUP die Ausschussbesetzung festgelegt hat, zumindest jeder Fraktion mal die Ausschussbesetzung mitzuteilen. Das eröffne die Möglichkeit, dass man sich an die Stadtvertreterinnen/Stadtvertreter mit einem Kreistagsmandat wenden kann, um bestimmte Fragen/Sachverhalte, die Stadt betreffend, auf der Kreisebene zu klären.

**zu 7 Vollzug des Haushaltsplanes**

Die vorliegende Aufstellung datiert vom 19.06.2019.

Bei den investiven Auszahlungen – bewegliches Vermögen; mobile Flutlichtanlage – beträgt das Anordnungs-Soll laut Herrn Wilmer 0, bei der Position – Mobilar Klassenräume; interaktives Whiteboard – ebenfalls. Er fragt, ob es diesbezüglich Schwierigkeiten bei der Ausschreibung gibt o.ä.

Herr Pamperin führt dazu aus, dass die Regionale Schule die Möbel für den Containeranbau bestellt hat, zu denen die Rechnung gerade eingegangen ist in Höhe von rd. 10,0 T€. Bei den Grundschulen muss er den Stand abfragen, da er nicht weiß, ob dort schon Bestellungen ausgelöst worden sind.
Für die mobile Flutlichtanlage fehlt nach seiner Kenntnis noch das Leistungsverzeichnis.
Das soll jetzt über den Sommer erstellt werden und danach sollen Angebote eingeholt werden.

Herr Pamperin weist darauf hin, dass die Gewerbesteuer aktuell mit 500 T€ unter dem Planwert liegt. Wenn das so bliebe, müsste man möglicherweise über eine Haushaltssperre nachdenken. Andererseits fallen Personalkosten in der geplanten Höhe nicht an, sodass er aus jetziger Sicht davon ausgeht, dass ein Großteil von den genannten 500 T€ kompensiert werden könnten.
Er schätzt, dass 7-8 % der Personalkosten nicht gebraucht werden (ca. 300 T€).

Herr Jäschke begründet das damit, dass Stellen laut Stellenplan noch nicht besetzt sind, hinzu kommen langzeiterkrankte Mitarbeiter.

**zu 8 Anfragen**

Herr Wilmer nimmt Bezug auf die Vorlage 090/19/30 - Genehmigung einer Eilentscheidung über die Beschaffung und Installation von Spezialmöbeln im Chemieraum der Regionalen Schule Rudolf-Tarnow - . Er hätte gerne in Form einer Nachlieferung/Ergänzungsvorlage dargelegt, zu welchem Zeitpunkt die Verwaltung hier tätig geworden ist, bzw. wann die 3 Firmen laut Sachdarstellung angeschrieben worden sind zur Angebotsabgabe.

In der Angelegenheit – Einziehungsverfahren Weg in Bahlendorf, Pachtvertrag usw.- fragt er, wann er Akteneinsicht nehmen kann zum Thema Kanalbaumaßnahmen, die dort stattgefunden haben.

Herr Jäschke entgegnet, dass Herr Wilmer nach dem Pachtvertrag gefragt hatte. Die Kanalbaumaßnahmen sind nicht Bestandteil des Pachtvertrages, gleichwohl kann er einen Termin für eine Akteneinsicht zu den Kanalbaumaßnahmen bekommen. Er wird das veranlassen.

Zur Änderung der kommunalen Radbaurichtlinie ist Herrn Wilmer mitgeteilt worden, dass eine Stelle beim Regionalen Planungsverband nicht besetzt war bzw. besetzt werden soll. Er hatte darauf gefragt, wann das denn erfolgt.

Herr Jäschke wird das prüfen lassen.

In der Sitzung des Hauptausschusses am 13.05.2019 hatte er nochmal angefragt, wie es bei dem Versatzstück am Radweg Schwanheider Straße weitergeht. Er fragt, ob sich die zuständige Behörde dazu geäußert hätte, oder das entsprechende Schild zwischenzeitlich aufgestellt worden ist.

Frau Schlaack merkt dazu an, dass es eine verkehrsrechtliche Anordnung vom Mai gibt und die Schilder jetzt durch den Landkreis beschafft werden. Danach werden sie aufgestellt.

Dem „Landkreisboten“ hat Herr Wilmer entnommen, dass ein Treffen der Wirtschaftsförderer des Landkreises stattgefunden hat. Er kann sich nicht erinnern, dass hierüber im zuständigen Ausschuss berichtet worden ist.

Herr Jäschke meint, dass er an diesem Treffen nicht teilgenommen hätte. Er bekommt allerdings die Protokolle über solche Treffen und er wird Herrn Wilmer das entsprechende Protokoll gerne zur Verfügung stellen.

Auf die Frage von Herrn Wilmer, ob die Kameradinnen/Kameraden der Feuerwehr darüber informiert worden sind, warum das Verfahren zur Beschaffung der Drehleiter solange gedauert hat, antwortet Herr Jäschke, dass das noch passieren soll in der demnächst anstehenden Wehrführerdienstberatung.

Herr Heinrich fragt nach dem aktuellen Sachstand bzgl. des Einbaus des Treppenlifts in der Regionalen Schule und der europaweiten Ausschreibung der Planung zum Schulanbau.

Herr Jäschke erklärt, dass dieser nach seinen Informationen in den Sommerferien eingebaut wird. Die europaweite Ausschreibung muss elektronisch gelöst werden. Die Stadt muss sich

jetzt einen Anbieter dafür suchen. Es liegen 2 Kostenangebote hierfür vor. Auf die Nachfrage von Herrn Sevecke, wann er denn damit rechnet, den Anbieter für die europaweite Ausschreibung gefunden zu haben, gibt er an, dass die Ausschreibung auf der Grundlage der beiden vorliegenden Angebote innerhalb der nächsten 14 Tage erfolgen kann. Eine Gremienbeteiligung ist nicht erforderlich, da die Höhe der Auftragssumme in die Zuständigkeit des Bürgermeisters fällt.

Zu Herrn Heinrichs früherer Anfrage im Zusammenhang mit einem Brand beim ehemaligen VW-Autohaus gibt Frau Schlaack an, dass es eine Ordnungsverfügung vom Landkreis an den Betreiber gibt. Es ging dabei um die Vorlage von bestimmten Nachweisheften, die beim Landkreis vorgelegt wurden. Über diesen Termin gibt es einen Aktenvermerk mit Auflagen, wie sich der Betreiber zukünftig zu verhalten hat.

Frau Reimann hat festgestellt, dass es aufgrund der Umleitung im Zuge der Arbeiten an der Ortsumgehung ein sehr hohes Verkehrsaufkommen in der Schwartower Straße gibt. Insofern sollte jetzt unbedingt die Fahrbahnmarkierung dort aufgebracht werden.

Frau Dräger bittet darum, dass sich der Bauhof die Situation auf dem Parkplatz Fritz-Reuter-Straße/Rudolf-Tarnow-Straße ansieht bzgl. erforderlicher Pflegemaßnahmen.

Frau Schlaack merkt hierzu an, dass der Bauhof am kommenden Montag tätig werden wird.

Auf die Frage von Frau Dräger zum Stand des Interessenbekundungsverfahrens antwortet Herr Jäschke, dass das Verfahren gestern ausgelaufen ist. Zum Ergebnis liegen ihm noch keine Informationen des Landkreises vor.

**zu 9 Weitere Änderungen der Hauptsatzung der Stadt Boizenburg/Elbe**

Die Stadtvertretung hat in ihrer konstituierenden Sitzung am 20. Juni 2019 Änderungen der Hauptsatzung in Bezug auf die Ausschussbesetzung beschlossen. Herr Jäschke hatte bereits in einem Gespräch weitere Vorschläge zur Änderung der Hauptsatzung
(§ 7 Abs. 7 + Wertgrenzenregelung) unterbreitet, die er für die heutige Sitzung auch nochmal schriftlich dargelegt hat und an die Hauptausschussmitglieder verteilt. Er bittet darum, dass sie sich mit diesen Vorschlägen befassen mögen und möglicherweise weitere Vorschläge unterbreiten sollten. Eine Beschlussfassung heute ist dazu seinerseits nicht vorgesehen. Er wird dieses Thema erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung nehmen.

**zu 10 Annahme einer Sachspende**
**Vorlage: 091/19/10**

**Beschluss: 091/19/10**
Der Hauptausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe stimmt der Annahme der in der Sachdarstellung aufgeführten Sachspende in Höhe von 147,60 EURO zu.

**Abstimmungsergebnis: 6:0:0**

**zu 11 Antrag auf Nutzung des Boizenburger Stadtwappens**
**hier: Eröffnung eines Geschäftes**
**Vorlage: 092/19/20**

**Beschluss: 092/19/20**
Der Hauptausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe stimmt der Nutzung des Boizenburger Stadtwappens lt. vorliegendem Muster zu. Die Nutzungsgenehmigung erfolgt nur für den beantragten Zweck.

**Abstimmungsergebnis: 5:0:1**

**zu 12 Ausbildung im Ausbildungsverbund mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim**
**Vorlage: 093/19/20**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung nachfolgende Beschlussfassung:

**Beschluss: 093/19/20**
Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt, im Jahr 2020 eine Ausbildungsstelle zur/zum Verwaltungsfachangestellten anzubieten und die Ausbildung im Verbund mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim durchzuführen.
Die finanziellen Mittel für die Ausbildung in den Jahren 2020 bis 2023 sind bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis: 6:0:0**

**zu 13 Genehmigung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters zu einer überplanmäßigen Ausgabe; Stromsäulen für Wohnmobile am Hafen**
**Vorlage: 095/19/30**

Herr Wilmer erinnert in diesem Zusammenhang an die Forderung nach der Wiederherstellung der Beschilderung in ihren Ursprungszustand.

.Herr Jäschke äußert, dass verwaltungsseitig die Meinung besteht, dass seinerzeit im Zuge der Verlegung des Platzes eine B-Plan-Änderung erfolgt ist. Sollte das tatsächlich so sein, könnte es mit einer Rückverlegung Schwierigkeiten geben. Diese Frage ist noch nicht endgültig geklärt.

Herr Wilmer merkt dazu an, dass gewollt war, dass nach der Baumaßnahme der Ursprungszustand mit der Längsaufstellung der Mobile wieder hergestellt wird.

**Beschluss: 095/19/30**
Der Hauptausschuss der Stadt Boizenburg/ Elbe genehmigt die vom Bürgermeister getroffene Eilentscheidung für die außerplanmäßige Auszahlung von 7.200,00€ für die Installation von 2 Stück Stromversorgungssäulen für Wohnmobile im Bereich des Parkplatzes Hafen.
Deckungsquelle für die außerplanmäßige Auszahlung sind Minderauszahlungen von 6.000,00€ für die geplante Pumpe am Marktplatz und 1.200,00€ Kanalbau Straße der Einheit.

**Abstimmungsergebnis: 6:0:0**

**Die Sitzung wird für eine Pause von 5 Minuten unterbrochen.**

**zu 20 Wiederherstellung der Öffentlichkeit**

Herr Jäschke stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

**zu 21 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3**

Die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil werden bekanntgegeben.

**zu 22 Schließen der Sitzung**

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.30 Uhr

Für die Richtigkeit:

Datum: 19.07.19

gez.: Marlis Borries-Dettmann
Protokollführerin